

Gemeinderat
Seestrasse 59
8703 Erlenbach
Tel. 044-913 88 11
Fax 044-913 88 01
kanzlei@erlenbach.ch
www.erlenbach.ch



Medienmitteilung der Gemeinderäte Erlenbach, Küsnacht und Thalwil vom 31. März 2008

Insgesamt 533 Änderungsbegehren für Beibehaltung Gipfelischiff einreicht

Im Rahmen der öffentlichen Auflage zum ZVV-Verbundfahrplanprojekt 2009-2010 sind seitens der Bevölkerung rund um den Zürichsee insgesamt 533 schriftliche Änderungsbegehren an die Gemeinde- und Stadträte der Gemeinden und Städte der Bezirke Meilen, Horgen und Zürich eingereicht worden. Mit ihrem Begehren verlangen die Gesuchstellenden die Beibehaltung des beliebten und seit mehr als drei Jahrzehnten im Einsatz stehenden Frühschiffkurses im unteren Zürichseebecken, das sogenannte "Gipfelischiff". Dieses bringt Pendler während der Sommersaison von Montag bis Freitag auf dem Seeweg zur Arbeit nach Zürich.

Für die Beibehaltung dieses Schiffes setzen sich nebst dem Verein "Aktion für das rechtsufrige Frühschiff (ARUF)" an vorderster Front auch die Gemeinden Erlenbach, Küsnacht und Thalwil ein.

Mit den insgesamt 533 schriftlichen Gesuchen dürfte wahrscheinlich die bislang höchste je für eine beabsichtigte ZVV-Fahrplanänderung eingegangene Anzahl Begehren gestellt worden sein. Diese enorme Zahl beweist die Verbundenheit der Seebevölkerung mit dem Gipfelischiff und sie bestätigt eindrücklich die Forderung des Vereins ARUF und verschiedener Seegemeinden nach dem Weiterbestand dieses traditionellen Frühschiffkurses als reguläres ZVV-Angebot.

Die einzelnen Gemeinden und Städte werden nun zu den eingegangenen Änderungsbegehren Stellung nehmen. Schliesslich sind es die Regionalen Verkehrskonferenzen Pfannenstiel, Zimmerberg und Zürich, welche im Mai über das Begehren zu Händen des Zürcher Verkehrsverbunds befinden. Definitiv festgelegt wird der ZVV-Verbundfahrplan 2009-2010 dann im Sommer durch den Verkehrsrat. Der Verein ARUF sowie die Gemeinden Erlenbach, Küsnacht und Thalwil sind zuversichtlich, dass die grosse Solidarität aus der Bevölkerung auch

bei den Seegemeinden und letztlich auch beim Zürcher Verkehrsverbund ZVV zu einer Unterstützung des Begehrens führt und damit das beliebte Gipfelschiff weiterhin in See stechen wird.

Erlenbach/Küsnacht/Thalwil, 31. März 2008

Für Fragen steht Ihnen Gemeindeschreiber Hans Wyler gerne zur Verfügung
(Tel. 044 913 88 13, E-Mail: wylers.kanzlei@erlenbach.ch).
